

Tastiera radio 868MHz SLH

Radio keypad 868MHz SLH

Clavier radio 868MHz SLH

Funktastatur 868MHz SLH

Teclado radio 868MHz SLH

Radio-toetsenbord 868MHz SLH



FAAC

Funktastatur 868MHz SLH

Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 99/05/EWG
Sachgemäße Anwendung: Toröffnung
In allen EU-Ländern akkreditiertes Produkt

1. Haupteigenschaften

Übertragungsfrequenz	868,35MHz \pm 200KHz
Art der Codierung	Verschlüsselter Rolling Code mit Selbstlernung
Versorgung	Alkalinebatterie zu 9 V
Durchschnittliche Lebensdauer der Batterie (10 Befähigungen pro Tag)	2 Jahre
Verbrauch in Standby	< 2 μ A
Schutzart	IP54
Abmessungen	siehe Abb. 1
Betriebstemperatur	-20°C - +55°C
LED-hinterleuchtete Tastatur	
Drücken der Tasten mit Tonsignal	
3 durch 5-stelligen Zugangscode (PIN) geschützte Schaltungen	
1 Direktschaltung	

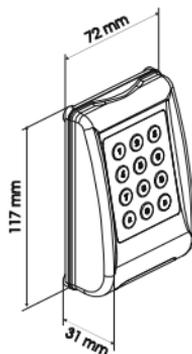


Abb. 1

2. Beschreibung des Produkts

Die mit dem System FAAC 868 SLH kompatible Funktastatur 868SLH ermöglicht die Fernsteuerung von elektronischen Vorrichtungen. Die Funksteuerungen können nur nach der Eingabe einer 5-stelligen Zahlenfolge mit Ziffern zwischen 0 und 9 aktiviert werden, die mit dem Zugangscode (PIN) übereinstimmen muss. Der werkseitig eingestellte Wert ist 1, 2, 3, 4, 5.

Wenn die Zahlenfolge korrekt ist, gibt die Tastatur einen langen Piepton ab: Nun ist der Zugang zu 3 verschiedenen Funkkanälen entsprechend den Tasten 1, 3 und A freigegeben (Abb. 2). Jeder der drei Kanäle ist 3 Sekunden lang aktiv. Der vierte Kanal – entsprechend der Taste B – ist direkt, d.h. für seine Aktivierung ist keine PIN-Zahl erforderlich. In der Regel ist dieser Kanal mit der Klingel oder der Sprechanlage verbunden.

Bei jedem Tastendruck ertönt ein kurzes Tonsignal (Piepton). Nach dem ersten Tastendruck wird die Tastatur 10 Sekunden lang aktiviert (LED eingeschaltet). Während dieses Zeitraums ist der Zugang zu den Kanälen der Tastatur frei geschaltet. Nach Ablauf dieses Zeitraums wird die Tastatur deaktiviert (LED ausgeschaltet). Zur Aktivierung muss erneut eine Taste gedrückt werden.

Wenn der Anfang einer falschen Zahlenfolge eingegeben wird, besteht die Möglichkeit, jederzeit mit der Eingabe einer korrekten PIN-Zahl fortzufahren, ohne dass dies einen Fehler bewirkt. Maximal 3 Versuche sind zulässig (15 Tastendrucke). Danach wird ein Schutzzeitraum von 10 Sekunden aktiviert, in dem kein Code eingegeben werden kann und bei jedem Druck ein Fehlersignal (4 aufeinander folgende Pieptöne) ertönt. Nach Ablauf der 10 Sekunden kann erneut die korrekte PIN-Zahl eingegeben werden.

Achtung: Die Aktivierung der Funktionen der Tastatur ist erst nach Eingabe der korrekten PIN-Zahl möglich. Daher sollte diese Zahl aufgeschrieben und für den Bedarfsfall an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

3. Installation (Bez. Abb. 3)

Anmerkung: Die Tastatur darf keinesfalls geöffnet werden und die Installation darf erst nach der Programmierung der Tastatur ausgeführt werden

- Die Tastatur auf der Befestigungswand an der gewünschten Stelle auflegen, 5-10 mm nach unten schieben und die Öffnung für die Schraube ① in der Mitte der Tastatur anzeichnen.
- Bohren und die Schraube ① anschrauben. Dabei darauf achten, dass der Schraubenkopf 3-4 mm heraustritt.
- Die untere Abdeckung durch Abschrauben der Schrauben ④ abnehmen.
- Die Tastatur auf die Schraube ① (Bez. ⑤) auflegen und die Befestigungsstelle der Schraube ② anzeichnen.
- Bohren und die Tastatur befestigen.
- Die Batterie unter Beachtung der Polarität einsetzen (Bez. ③) und die untere Abdeckung durch Anschrauben der Schrauben ④ verschließen.

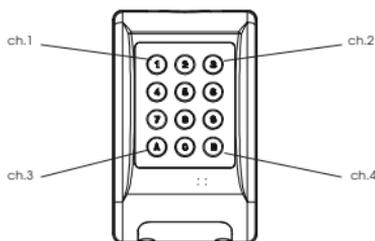


Abb. 2

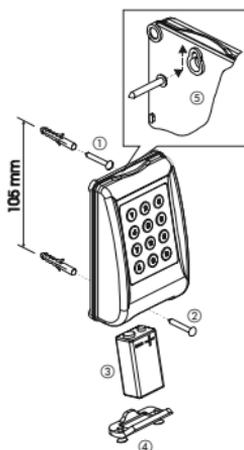


Abb. 3

4. Programmierung

Diese Vorrichtung sieht zwei Programmierebenen vor: eine erste Ebene mit Grundfunktionen und eine zweite Ebene mit erweiterten Funktionen. Jedes Menü jeder Stufe wird durch die Kombination von doppelten Tastendruckungen aufgerufen, die bis zur Abgabe von Tonsignalen und der Eingabe eines Programmier-Passworts beibehalten werden.

Achtung: Solange das Programmier-Passwort nicht geändert wird, muss die PIN-Zahl verwendet werden, um die verschiedenen Programmiermenüs aufzurufen. In dieser Situation wird ein einziger Code (PIN) verwendet, um sowohl die Funkkanäle als auch die Programmierung aufzurufen. Bei Änderung des Passworts wird für das Aufrufen der Programmierung das neue Passwort verwendet, für das Aufrufen der Funkkanäle hingegen weiterhin die PIN-Zahl.

*

Beispiel	PIN = 12345 oder XXXXX Passwort = 12345 Programmiercode = PIN Zugangscode zu den Kanälen = PIN	PIN = 12345 oder XXXXX Passwort = YYYYY Programmiercode = Passwort Zugangscode zu den Kanälen = PIN
-----------------	---	---

In der ersten Ebene bestehen folgende Möglichkeiten:

- 1.A Änderung der PIN-Zahl (werkseitig eingestellter Wert = 1 2 3 4 5)
- 1.B Senden des Anlagencodes der 4 Kanäle (nur bei MASTER)
- 1.C Umwandlung der Tastatur von MASTER zu SLAVE (**irreversible Einstellung**)

In der zweiten Ebene bestehen folgende Möglichkeiten:

- 2.A Änderung des Programmier-Passworts (werkseitig eingestellter Wert = 1 2 3 4 5)
- 2.B Löschen aller Codes (Wiederherstellung der werkseitig eingestellten Werte der PIN-Zahl und des Passworts, Randomisierung der Anlagencodes)

4.1 Senden des Anlagencodes

Die Erlernung des Anlagencodes ist natürlich nur möglich, wenn die Tastatur als MASTER eingestellt ist (Default). Anderenfalls gibt die Tastatur ein Fehlersignal ab (4 aufeinander folgende Pieptöne).

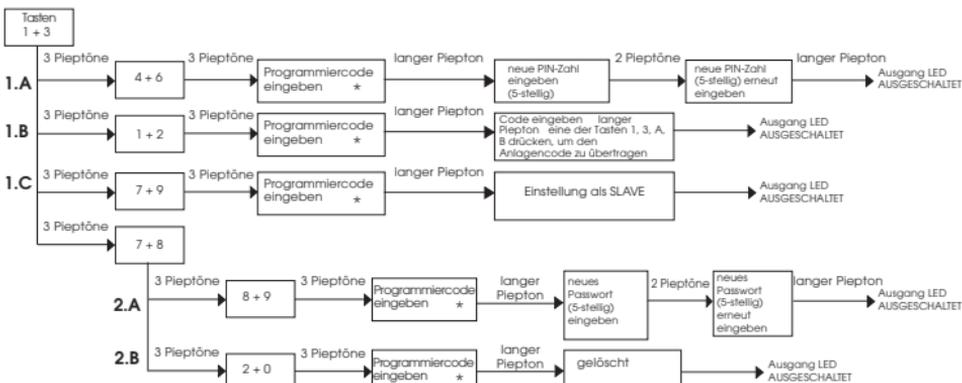
Um den Anlagencode zu einer Entschlüsselungskarte Typ SLH, einer Funksteuerung 868 SLH oder einer anderen Tastatur 868 SLH zu senden, sind folgende Schritte auszuführen:

- Aufrufen des Menüs 1.B, bis der lange Piepton ertönt und dann die jeweilige Taste auf der Ursprungstastatur anhaltend drücken
- Die Taste für die Erlernung des Codes auf der Entschlüsselungskarte anhaltend drücken oder die Taste des betreffenden Kanals auf der Funksteuerung anhaltend drücken und die Verbindung zur Tastatur herstellen oder den gewünschten Kanal auf der Bestimmungstastatur (durch Eingabe der PIN-Zahl) aufrufen und die Taste anhaltend drücken und die Verbindung zwischen den beiden Tastaturen herstellen. Dann sicherstellen, dass die LED der Karte einige Sekunden lang aufleuchtet, bevor sie sich ausschaltet oder dass die LED der Funksteuerung blinkt, bevor sie sich ausschaltet oder dass die Bestimmungstastatur einen langen Piepton abgibt, bevor sie sich ausschaltet. Dies liefert die Bestätigung der erfolgten Speicherung des Anlagencodes.
- Die gedrückten Tasten loslassen
- Zur endgültigen Speicherung des Kanals der Tastatur auf der Empfängerkarte muss der Kanal (durch Eingabe der PIN-Zahl) aufgerufen und zwei Mal hintereinander gedrückt werden.

4.2 Erlernung des Anlagencodes von Funksteuerung 868SLH

Die Erlernung des Anlagencodes ist ebenfalls durch Funksteuerung 868SLH MASTER möglich: Den Lernmodus der Funksteuerung einstellen (siehe hierzu die entsprechenden Anweisungen), die betreffende Taste anhaltend drücken. Den gewünschten Kanal (durch Eingabe der PIN-Zahl) auf der Tastatur aufrufen, die Taste anhaltend drücken und die beiden Geräte miteinander verbinden. Sicherstellen, dass die Tastatur einen langen Piepton abgibt, bevor sie sich ausschaltet, und somit die erfolgte Speicherung des Anlagencodes bestätigt.

Nachfolgend ist eine Übersicht der Programmiermenüs aufgeführt.



DICHIARAZIONE CE DI CONFORMITÀ

Fabricante: FAAC S.p.A.
Indirizzo: Via Benini, 1 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALIA

Dichiara che: i sistemi Tastiera Radio 868MHz SLH

• sono conformi ai requisiti della seguente direttiva:
99/5/CE

• e sono state applicate le norme tecniche sotto riportate:

EN 301 489-3, EN 300 220-3

Bologna, 01 gennaio 2004

L'Amministratore Delegato

A. Bassi



CE DECLARATION OF CONFORMITY

Manufacturer: FAAC S.p.A.
Address: Via Benini, 1 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALY
Declares that: the control systems model Radio keypad 868MHz SLH

• conform to the requirements of the following directive:

99/5/CE

• and are compliant with the technical standards referenced here below:

EN 301 489-3, EN 300 220-3

Bologna, 01 January 2004

The Managing Director

A. Bassi



DÉCLARATION CE DE CONFORMITÉ

Fabricant: FAAC S.p.A.
Adresse: Via Benini, 1 - 40069 Zola Predosa BOLOGNE - ITALIE

Déclare que: les systèmes Clavier Radio 868MHz SLH

• sont conformes aux prescriptions de la directive suivante:

99/5/CE

• et qu'on a appliqué les normes techniques suivantes:

EN 301 489-3, EN 300 220-3

Bologne, le 1er janvier 2004

L'Administrateur Délégué

A. Bassi



EG - KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hersteller: FAAC S.p.A.
Adresse: Via Benini, 1 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALIEN

Erklärt, dass: die Funktastatur Systeme 868MHz SLH

• die Ansprüche der folgenden Richtlinie erfüllen:
99/5/EG

• und dass die unten angegebenen technischen Normen angewandt wurden:

EN 301 489-3, EN 300 220-3

Bologna, 1. Januar 2004

Der Geschäftsführer

A. Bassi



DECLARACIÓN CE DE CONFORMIDAD

Fabricante: FAAC S.p.A.
Dirección: Via Benini, 1 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALIA

Declara que: los sistemas Teclado Radio 868MHz SLH

• son conformes con las disposiciones de la directiva:
99/5/CE

• y que se han aplicado las siguientes normas técnicas:
EN 301 489-3, EN 300 220-3

Bologna, 01 de enero de 2004

El Administrador Delegado

A. Bassi



CE VERKLARING VAN OVEREENSTEMMING

Fabrikant: FAAC S.p.A.
Adres: Via Benini, 1 - 40069 Zola Predosa BOLOGNA - ITALIE

Verklaart dat: de systemen Radiotoetsenbord 868MHz SLH

• in overeenstemming zijn met de bepalingen van de volgende richtlijn:
99/5/EG

• en dat de onderstaande technische normen zijn toegepast:
EN 301 489-3, EN 300 220-3

Bologna, 01 januari 2004

De Algemeen Directeur

A. Bassi



Timbro del Rivenditore./Distributor's Stamp./Timbre de l'Agent./ Fachhändlerstempel/
Sello del Revendedor./Stempel van de dealer: